

1. Brief: Verfasst am 13.10.2003

*Liebe Vici,*

*du bist einfach so gegangen – es war ein Sonntag - du bist auf einem Pony gesessen – es hat dir Spaß gemacht, mit dem Riesenrad zu fahren – Zuckerwatte zu essen - am Adlwanger Kirtag - ein Volksfest, tausende Leute – die Sonne hat geschienen – deine Schwester ist hinter dir auf einem Pony gesessen – du bist plötzlich zusammengesunken – dein Papa hat dich genommen, er dachte, du hast Angst – derweilen warst du schon auf dem Weg – wohin? Warum hast du das gemacht? Wir haben doch noch soooo viel vorgehabt, du warst doch erst drei Jahre alt, da stirbt man doch nicht einfach so. Du wurdest reanimiert – nichts geholfen – sie haben dich mit dem Hubschrauber nach Linz geflogen – das war dir alles egal – warum?*

*Gerichtsmedizinische Untersuchung – „aus unerklärbarer Ursache plötzlicher Herztod“ – Was soll das? Man stirbt nicht einfach so!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!*

*Ich kann das nicht verstehen, ich könnte aus der Haut fahren, ich halte das nicht aus! WARUM???*

Liebe Mama,

dieses Gedicht vom Anfang des Buches:

„Ich bin von Dir gegangen – nur für einen Augenblick – und gar nicht weit. Wenn Du dahin kommst – wohin ich gegangen bin – wirst du Dich fragen, - Warum du geweint hast.“

finde ich echt stark – es ist so richtig, stimmig. Weißt du, ich bin nur für einen Augenblick weg – weg ist gar nicht richtig – ich bin in einer anderen Energieform.

Für Menschen, die mit dem Herzen fühlen und die im Jetzt sind, bin ich ganz präsent, da, spürbar, fühlbar. Die Seele weint ihre Tränen in Leichtigkeit, die fließen einfach so, bis sie aufhören zu fließen, bis du akzeptiert hast, dass es so ist, wie es ist. Krampfhaftes Weinen tut das Ego, der Verstand, der bringt dich zum Weinen, weil du entgegen der Realität denkst – du denkst ich sollte da sein – und ich bin aber so, wie du das willst, nicht mehr da. Und deshalb leidest du. Dein Herz weiß ganz genau, wie es geht – wobei Weinen ja nichts Schlechtes ist, im Gegenteil. Es reinigt dein Denken, löst schlechte Gefühle auf und bringt dich in den Fluss.

Unser Herz ist eine Waschmaschine – es wäscht unsere Emotionen sauber – und wenn die Emotionen sauber sind, dann kann ein echtes Gefühl daraus entstehen.

Lieben, was ist – und wir sind frei.

Ja, so bin ich gegangen – man stirbt nicht einfach so – was meinst du damit? Jeder stirbt einfach so – manche benutzen eine Krankheit dazu – das war mir zu umständlich. Ich fand den Kirtag sehr schön – und das Pony fand ich auch passend. Und dass du deswegen wütend und verzweifelt bist, das ist deine Angelegenheit und dennoch äußerst menschlich, verständlich und heilsam. Jede Mama ist traurig wenn das Kind einfach weggeht ohne zu fragen.

Vici